

1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt
Einzelnachweis

Bezeichnung	Haushaltsrechnung					Haushaltsplan	
	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32	*)1932/33	*)1933/34
	in Millionen <i>R.M.</i>						

Noch: Ausgaben der Hoheitsverwaltungen

Noch: Innere Kriegslasten							
Sonstiger Verwaltungsaufwand.....	272,9	474,8	310,9	272,5	367,9	299,5	246,8
<i>darunter:</i>							
Besatzungszulagen.....	3,6	3,7	3,5	0,8	—	—	—
Kosten des Einbruchs in das Ruhr- und Rhein- gebiet.....	2,5	1,6	0,2	0,0	0,0	—	—
Besatzungs- und Räumungskosten ¹⁾	11,5	91,4	72,9	28,4	8,7	6,1	3,0
Für Bauten im besetzten Gebiet.....	25,0	7,1	3,7	2,8	0,8	1,0	—
Fürsorge im besetzten Gebiet.....	36,7	5,4	6,0	3,9	1,5	0,9	0,8
Beihilfen für Grenzgebiete.....	35,2	71,1	57,5	86,6	181,7	124,9	98,4
Unterstützung der Frankenempfänger.....	4,7	7,5	7,1	6,9	3,3	1,5	1,5
Schiedskommissionen.....	3,8	3,0	2,6	1,6	0,8	0,4	0,4
Entschädigungen auf Grund der Gewaltschäden- verordnung usw.....	47,4	200,3	89,6	82,5	95,9	115,7	96,0
Härtebeihilfen auf Grund des §17 der Gewalt- schädenverordnung usw.....	31,0	14,0	19,5	4,6	2,4	—	—
Bewilligungen auf Grund des Reichsausgleichs- gesetzes.....	4,5	6,1	5,6	4,0	—	—	—
Deutsch-Polnische Übereinkunft.....	—	—	—	18,2	35,8	27,0	27,0
Entwaffnung und Entfestigung.....	11,8	11,3	7,7	5,1	3,1	3,7	0,6
Reparationsachleistungen.....	11,4	20,3	7,2	0,0	0,0	—	—
Aus Anlaß des Krieges und der Demobilmachung	19,3	9,5	3,9	4,8	1,9	2,9	2,9
Verschiedene innere Kriegslasten.....	22,0	7,0	5,4	5,3	7,7	7,9	9,7
Deutsch-Rumänisches Abkommen.....	—	11,5	15,0	15,0	15,0	—	—
2. Kriegsversorgung:							
Reichsbehörden.....	67,2	72,7	73,8	71,5	59,5	56,2	53,9
<i>darunter:</i>							
Versorgungsdienststellen usw. ³⁾	67,2	72,7	73,8	71,5	59,5	56,2	53,9
Sonstiger Verwaltungsaufwand.....	1 549,2	1 745,3	1 672,1	1 630,1	1 370,3	1 256,8	1 178,2
<i>darunter:</i>							
Versorgungsgebühren der alten Wehrmacht ⁴⁾	1 512,3	1 704,2	1 632,1	1 591,1	1 336,4	1 224,1	1 149,2
Versorgung verdrängter Staatsbeamten.....	18,4	22,0	22,0	21,8	19,0	18,0	15,5
Versorgung von vertriebenen Beamten usw. aus Elsaß-Lothringen und den Kolonien.....	18,5	19,0	18,0	17,2	15,0	14,7	13,5
3. Äußere Kriegslasten.....							
1 779,2	2 178,4	1 964,7	1 879,1	560,7	145,0	155,8	
<i>und zwar:</i>							
Londoner Abkommen (bis 31.8.1929):							
Aus dem Reichshaushalt und der Beförderung- steuer.....	831,7	1 200,8	664,7	—	—	—	—
Aus dem Schuldverschreibungsdienst der Reichs- bahn und Dienst der Industrieobligationen ⁵⁾	880,0	958,0	478,8	—	—	—	—
An den Reservefonds des Kommissars für die verpfändeten Einnahmen ⁶⁾	67,5	19,7	0,5	—	—	—	—
Neuer Plan [Haager Abkommen] (ab 1.9.1929 bis 30.6.1931):							
Aus dem Reichshaushalt.....	—	—	291,9	926,6	223,7	—	—
Aus der Reparationsteuer der Deutschen Reichs- bahn-Gesellschaft ⁷⁾	—	—	385,0	660,0	165,0	—	—
Dienst der Young-Anleihe.....	—	—	—	55,0	16,0	—	—
Hoover-Plan (ab 1.7.1931): ⁸⁾							
Anteil Jugoslawiens an der Jahresleistung.....	—	—	—	—	4,0	—	—
Dienst der Young-Anleihe.....	—	—	—	—	47,7	16,0	—
Sonstige Zahlungen.....	—	—	—	—	1,7	2,0	—
Deutsch-Amerikanisches Schuldenabkommen.....	—	—	65,9	66,3	0,5	—	—
Dienst der Äußerer Anleihe von 1924.....	—	—	55,5	87,0	80,4	79,0	—
Dienst der Young-Anleihe.....	—	—	—	—	—	48,0	—
Deutsch-Belgisches Marktabkommen u. a.....	—	—	22,5	21,6	21,6	0,0	—
Bank für Internationalen Zahlungsausgleich.....	—	—	—	9) 62,5	—	—	—

*) Vgl. Fußnote 1) S. 414.

¹⁾ 1929/30: Einschl. des Betrags Deutschlands zu den bisher durch die Dawesannuität gedeckten sogenannten äußeren Kosten der Besatzungsarmee. — ²⁾ Darunter 61,2 Mill. *R.M.* ungedeckte Besatzungskosten aus den Jahren 1925/26 bis 1927/28. — ³⁾ Anteilig; vgl. Fußnote ¹⁰⁾ auf S. 415. — ⁴⁾ Einschl. der Gebühren, Pensionen u. dergl. von Versorgungsberechtigten der alten Wehrmacht aus der Zeit vor dem Weltkrieg. — ⁵⁾ Gedeckt aus Sondereinnahmen zur Deckung von Äußeren Kriegslasten. Diese erscheinen unter *Steuer- und Zolleinnahmen* (vgl. S. 422). — ⁶⁾ Die Zinsen aus dem Reservefonds erscheinen unter *Erwerbsvermögen* (vgl. S. 423). — ⁷⁾ Gedeckt durch die Reparationsteuer. Diese erscheint unter *Steuer- und Zolleinnahmen* (vgl. S. 422). — ⁸⁾ Als besondere Einnahme zur Deckung der Zahlung nach dem Hoover-Plan steht ein Betrag der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft in Höhe von 52,5 Mill. *R.M.* zur Verfügung, der unter *Steuer- und Zolleinnahmen* nachgewiesen wird (vgl. Fußnote ²⁾ S. 422). — ⁹⁾ Gedeckt aus der Einnahme aus der Auflösung des Reservefonds des Kommissars für die verpfändeten Einnahmen (vgl. Fußnote ²⁾ S. 420).